Pressemitteilung

31. Juli 2019

Initiative kulturelle Integration auf dem gamescom congress 2019

Computerspiele können einen wichtigen Beitrag bei der kulturellen Integration leisten

Berlin, den 31.07.2019. Die Initiative kulturelle Integration, moderiert vom Deutschen Kulturrat e.V., kooperiert mit dem gamescom congress und wird in diesem Jahr gleich zweimal auf Europas führender Fachtagung für die Potentiale von Computer- und Videospielen in Gesellschaft und Wirtschaft vertreten sein. Der gamescom congress findet paralell zur gamescom 2019 in Köln statt.

Unter dem Titel „Spielen versetzt Berge“ diskutieren Prof. Linda Breitlauch (Professorin für Game Design, Hochschule Trier), Aiman Mazyek (Vorsitzender Zentralrat der Muslime in Deutschland), Kathrin Trattner (Lehrbeauftragte und Doktorandin, Karl-Franzens-Universität Graz) und Olaf Zimmermann (Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates und Sprecher der Initiative kulturelle Integration) über die Integrationskraft von Computerspielen als gemeinsame kulturübergreifende Erfahrung. Die Paneldiskussion findet auf dem gamescom congress am **21. August 2019 in Köln (Messe) um 12.00 Uhr** statt.

„Flucht und Spiel“ titelt der Workshop, der am **21. August 2019 um 15.15 Uhr** anschließt. Nach einer Begrüßung durch den Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates und Sprecher der Initiative kulturelle Integration, Olaf Zimmermann und einer Einführung durch den Historiker Felix Zimmermann werden Georg Hobmeier, Produzent Causa Creations und Abdullah Karam, Protagonist und gleichzeitig Entwickler des Computerspiels „Path out“, das weltweit einzigartige autobiografische Spiel einer Flucht aus Syrien vorstellen. Der Workshop bietet damit Einblick in den Bereich der Entwicklung von Dokumentarfilm-Computerspielen und untersucht den Einsatz von „Path out“ für die Integrationsarbeit oder den Unterricht an Schulen.

Olaf Zimmermann sagte zur Zusammenarbeit der Initiative kulturelle Integration mit dem gamescom congress: „Mit dieser Zusammenarbeit tragen wir die 15 Thesen „Zusammenhalt in Vielfalt“ der Initiative kulturelle Integration in die Mitte der Diskussionen auf der europaweit wichtigsten Fachtagung für Video- und Computerspiele. Games werden massenhaft von Menschen aller Herkünfte und Schichten gespielt, sie vermitteln auch Werte und können einen wichtigen Beitrag bei der kulturellen Integration leisten.“

Initiative kulturelle Integration

Die Initiative wurde im Herbst 2016 ins Leben gerufen, sie ist überparteilich und zielt darauf ab zu verdeutlichen, dass kulturelle Integration und das Zusammenleben in einem pluralen Deutschland gelingen.

Initiatoren der Initiative kulturelle Integration

Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat; Bundesministerium für Arbeit und Soziales; Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien; Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration; Deutscher Kulturrat

---

Mitglieder der Initiative kulturelle Integration

ARD, Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege, Bundesarbeitsgemeinschaft der Immigrantenverbände, Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Bundesverband Deutscher Zeitungsverleger, Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, Deutsche Bischofskonferenz, Deutscher Beamtenbund und Tarifunion, Deutscher Gewerkschaftsbund, Deutscher Journalisten-Verband, Deutscher Kulturrat, Deutscher Landkreistag, Deutscher Naturschutzring, Deutscher Olympischer Sportbund, Deutscher Städte- und Gemeindebund, Deutscher Städtetag, Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, Evangelische Kirche in Deutschland, Forum der Migrantinnen und Migranten im Paritätischen, Koordinationsrat der Muslime, Neue Deutsche Organisationen, VAUNET – Verband Privater Medien, Verband Deutscher Zeitschriftenverleger, ZDF, Zentralrat der Juden in Deutschland

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat